



NIEDERSCHRIFT

17. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024

Sitzungstermin: Dienstag, 02.11.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:08 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum Goldene 33, Markt 33 in 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Mitglieder-

Herr Hans Buchner

Herr Thomas Herold

Herr Manuel Hurtig

Herr Carsten Nehues

Herr Tom Ritter

Herr Felix Thier

Herr Manfred Thier

Frau Nadine Walbrach

Verwaltung-

Herr Peter Mann

Schriftführerin-

Frau Susanne Koch

Vertretung für Herrn Swik

Vertretung für Herrn Scheidler

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Christian Block

Herr Peter Gruschka

Herr Andreas Krüger

Herr Erik Scheidler

Herr Harald-Albert Swik

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Herzog-von der Heide eröffnet die 17. Sitzung des Hauptausschusses. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind **neun** stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.09.2021

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Sitzungstermine 2022

Herr F. Thier bemerkt, dass der Termin des Hauptausschusses im Oktober nur eine Woche vor der Stadtverordnetenversammlung stattfindet. Die Vorbereitungszeit für seine Fraktion sei somit zu knapp. Er bittet um eine Überarbeitung.

Frau Herzog-von der Heide wird eine Anpassung prüfen lassen.

TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

keine

TOP 7. Informationen der Verwaltung

Herr Mann berichtet über die neuen Erkenntnisse zur Baustelle in der Beelitzer Straße 9. Die Baustelle sei behördlich stillgelegt worden, da bei einer Prüfung zu erkennen gewesen sei, dass der Abriss die Baustatik beeinträchtige. Die sichere Nutzung des Geh- und Radweges sei somit nicht mehr gegeben. Da der Eigentümer darauf nicht reagiert habe, habe die Verwaltung die Baustelle und den Geh- und Radweg provisorisch abgesperrt. Der Radverkehr müsse nun auf die Straße ausweichen und die Fußgänger sollen bereits an der Fußgängerampel, stadteinwärts, auf die andere Straßenseite geleitet werden. In diesem Zuge sei in diesem Bereich eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h nötig.

Herr Nehues möchte wissen, ob es einen Zeitplan für diese Maßnahmen gäbe.

Herr Mann antwortet, dass die Untere Bauaufsicht des Landkreises als zuständige Behörde dem Eigentümer zuerst die Möglichkeit geben muss, selbst zu handeln. Erst danach käme die Möglichkeit einer behördlichen Ersatzvornahme in Betracht. Die Stadtverwaltung kenne den von der UBA gesetzten Zeitplan nicht.

Herr Nehues fragt weiter, ob die Stadt weiter tätig werden könne, da sich das betreffende Gebäude im Sanierungsgebiet befinde.

Herr Mann erklärt, dass die Stadtverwaltung sich solange heraushalten werde, wie die Zuständigkeit beim Landkreis liege. Das Ziel im Sanierungsgebiet sei es, die Sanierungsziele zu erreichen. Dieses Gebäude könne aber nicht mehr saniert werden, da dies unwirtschaftlich sei. Somit sei nur ein Neubau an der Stelle sinnvoll.

TOP 8. Informationen der Ausschussvorsitzenden

keine

Um 18:39 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Elisabeth Herzog-von der Heide
Vorsitzende

Susanne Koch
Schriftführerin

13.10 24 31 02